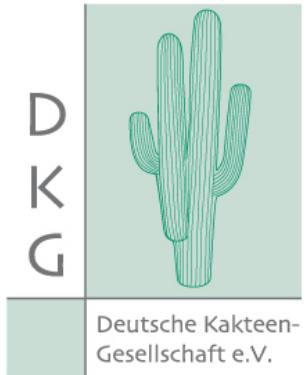


Friedrich Ritter

Tagebuch 18



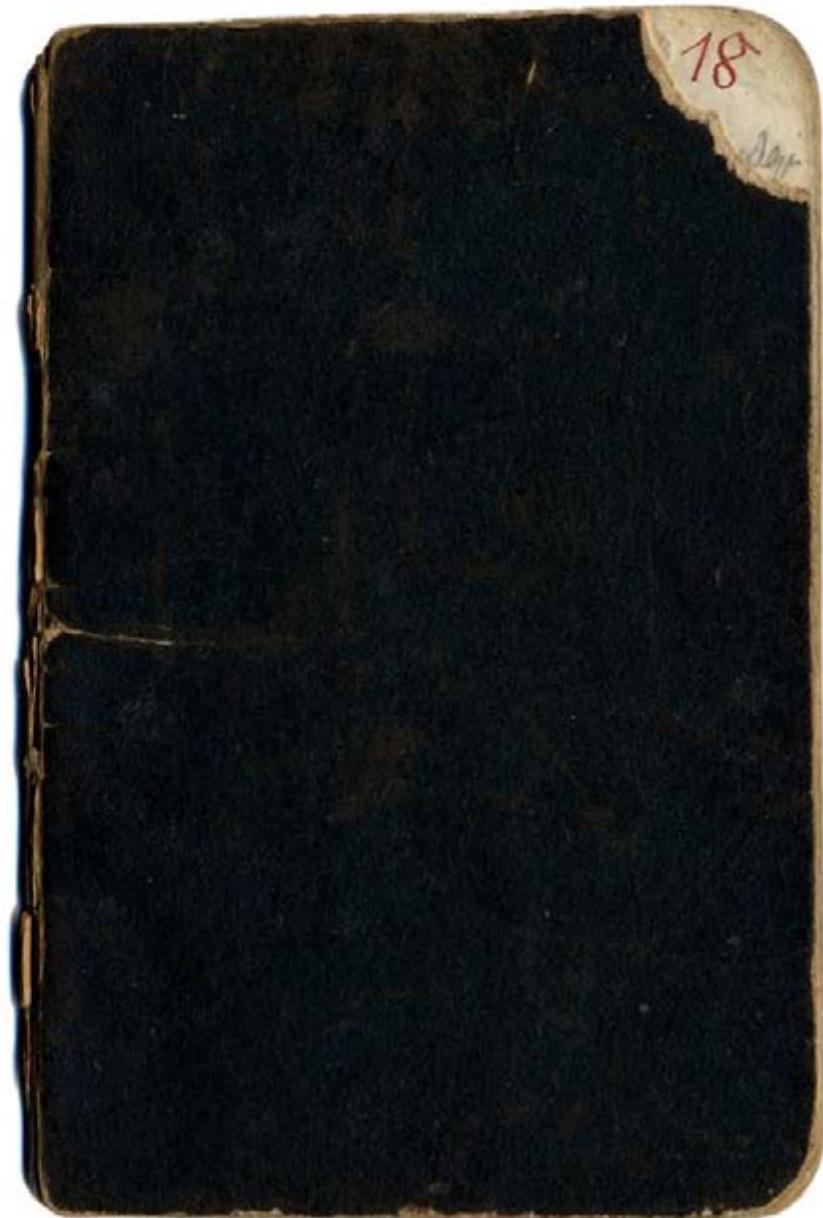
Ritters Bezeichnung: Heft 18/1954/1955

Seiten: 753–815 (+ 11 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)

Land: Bolivien

Zeitraum: Dezember 1954 – Januar 1955

Bemerkungen: ---



Heft 18

1954/1955

Echoingenio (Dep. Tolosá) -
 Vitichi - Camargo - Villa Vieja
 - Las Carreras - La Torre - Puento
 - Tarifa - Villazon (Dist. Ch.)
 Alba Pintada - Málaga - Maimara

753

18

Echoingenio (Prov. Linares, dep.

Tolosá) Gutes Kakteengebiet in d.
 Nähe von Echoingenio aufwärts.

- 1.) *Sphaero pentlandii* 16. XII. 54.
- 2.) " " "
- 3.) " *versicolor*
- 4.) *Blatya rostrata*
- 5.) " *sulphurea*.
- 6.) *Frichocactus pottsii* cf
- 7.) *Cleistocactus baumannii* (viele Lagen)
- 8.) *Oreocereus trollii* (viele hohe Lagen)
- 9.) " *baumii* (weißlaubig)
- 10.) *Parodia magnifica*
- 11.) *Lobivia boliviensis* cf
- 12.) " *gottschiae* cf
wahrscheinlich noch weiter unten.

wolf Prov. Liniers 7.54
(Paracardia) der Chiquisaca)
 Etwa 10 km süd. der Abzweig-
 stelle der Straße nach Titicaca von
 der Straße Potosí-Camargo.
 Vermöglich eine Weingartia sp.
 Siehe Stein.

Prov. Nor-Linie Chiquisaca
 Etwa 10 km nördl. Camargo an
 der Straße nach Totoro auf dem
 Klettergebiet. Unter anderem:
 1) Trichocereus sp. blau
 aber Kleine Blätter große weisse
 Areolen.

2) Parodia maesii

3) Parodia ahni maesii, aber
 sehr groß v. lang. St. gerade,
 zuvor goldgelb bis gelbbraun.

4) Vielleicht eine Weingartia sp.

5) Cylindrocactus sp. ähnlich und
 verschieden von Sp. tenuissimus
 Wahrscheinlich noch weitere neue
 Arten.

Prov. Nor-Linie Chiquisaca
Camargo 17. XII. 54. (wie vorde. Ca.
 1) Parodia sp. ähnlich derselben,
 aber sehr stark verzweigt,
 Grasgrün bis hellgrün,
 halbkugelig, dann verlängert,
 ca. 20 cm hoch, 13-15 Rippen
 fast gerade bis gekrümmt, ca. 1 cm
 hoch stumpf. Zwischenrippen
 sind meist wenig breite weiß,
Scheitel grauwohlgrün oben
 1/2-1 cm entfernt, 1/2-1 cm
grauwollig. Zeile unter ca. 6-8,
 etwa 3 cm sieben gleichlang,
 mehr oder weniger abgerundet,
 Wunden meist blau gelb. Nissen
 ebenso gefärbt, ebenso gebogen,
 bei jungen St. hakenf. 1-4,
 ebenso lange. Wurzeln stark.
Bh auf dem Scheitel. Rippen junge
Bh gehockert, diejen. alter St.
ungehockert, weder eingeschnitten
 noch erhaben. Bh 2 1/2-4 dm lang,
Fruchtkörper weißwollig mit ver-

Laneropst 756v
 schwundenden Schuppen. Rötre
 mit fuchsröter Wolle bede.
 direkt bew. R. hellgelb bis gelb
 geröthlich mit violettigen schma-
 len meistchen Schuppen. Blät-
 terform (die gleiche wie bei
Weingartia) blätterig, das
 Ende ein wenig verengt. ² Regim
Nekt. Etwa bis 1 mm über
 den Boden ein klein wenig aus-
 gewachsen mit Nekt-Absonderung
 ist darüber flach und stielförmige
 Form der Rötre. ¹ Hilfbl. hellgelblich
 über die ganze Rötre verstreut
 Beutel karminrot, gesetzt, blap-
 tene. Hilfbl. 1 $\frac{1}{2}$ - 2 cm X 2-3 mm
 knospe zugesetzt hellgelb bis
 braunrot. Grun blaspfeil mit
 ca 10 blaspfeilen Marben. Sporen
 bis fast anreise. Frucht durch
 trocken ein null rund. Blfr.
 an Basis röhrig, oben stark
 weinrot alle in verblattenden
 Bl Schuppen. Karven

Weingartia 757
Sporencalci et. var.
Sporencalci für Weingartia von
Sigill. Stark sprossend, Wuchs
 halbkugl., später gefrekt, ca
 6-15 cm Ø. Sprosse bilden ligne-
 ous Wurzeln! Krautgrün, Fleisch
 unbeschlekt, flach, ruhig voll,
 ca 11-23 Rippen, manchfach
 jung sehr glänzend mit Löchern
 gefüllte im Alter mehr mit
 Oberfurchen u. geringerer Dicko-
 rung, jedoch manchfach im
 Alter mit sehr scharfen, mit
 kleinem Flöckchen und Kratz
 der Stacheln. Die Körper kleiner
 als Laxen es noch kaum leken-
 men). Stacheln grauwollig, später
 schützend ca 4 mm Ø, 1-1 $\frac{1}{2}$
 entfernt. Bl. braun bis gelblich-
 weiß, vergrauend. Leistung 6-10
 derb, ca 3 cm - 4 cm, meist zw.
 aufwärts gebogen und selbst
 die untersten fast nach oben
 gerichtet. Mitteldist 3-6, ebenso
 lang anfangs, gebogen über
 Wurzel ohne Halbverkrüpplung.
 Körper von harter Kunstfert.

Camergo

758.

Bla am Stiel rings herum.
Die Reste von Bl. u. St. nebst Keimblättern wie bei Nierogardias. Bl. 2 1/2 cm. Opp. fast 2 1/2 cm. Fruchtbl. hellgrün macht mit den breiten grünen hellgrauen
Reihen Schuppen. Röthe hellgelb mit einer abwärts geraden Linie gegen obere Kantenlinien mit leicht Verjüngung der Glockenform - die Kanten breiter voneinander, oben fast F.

3) Platynorhynchia blüht graugrün

ca 15 x 12 cm X 3 cm. Blatt
liegend. Stiel zahlreich
weißig 3 mm Ø etwas
ausladend, auf jedem Blatt zwischen
oben eine große, später mehr
verkleinernde. Bl. anfangs
grün gespreizt, gelblich weiß

3-10 cm. Vor alle nach unten
geborgen 4-6 dach nach innen
paar kleine Linsen. Bl. hellgrün.
St. fast anliegend (Bl. ca 6 cm
Fruchtbl. grün mit weißen u. großen
roten Ann. Linsen vorne am oberen
Kante. Stiel gelblich weiß, Bentlet
etwas, Grube weiß, Narben grau-

grün, sehr dick (759) Mutter gelb-
Durch die äußere der Fruchtbl. reichen
reichen, die am rechten Stiel F.
4) Tarchoer. Camerogenus (760)

Aufrecht bis halb liegend
ca 6 cm lang + 6 cm dick,
grasgrün, ca 14-15 Blätter
1/2 cm hoch stumpf, Konus
mit Blattfuß, Seiten grau
längs 3 mm Ø, ca 1 cm ent-
fernt. Rippen schwach gebückt.
St. hellgelb-rotbraun gesprenkelt
ca 10 cm Seitenst. 3/4-1 cm
ca 4 Mittelst. 1-7 cm darüber.
Bl. nahe am Scheitel wegg
richtig brettrig, weit seitlich
(brettrig) Bl. auf der inneren
Seite fast nach Maiböschung
gestellt nach außen. ca 19-20
cm lang. Opp. ca 12 cm.
Fruchtbl. seitlich anhangend, oben und
oben schwarzhaarig grün mit
grauishen Schuppen. Stiel fast bis
anfangs über 3 cm bleibend
auf Kelchrand. Unten 1-3 cm
frei von Staubf. Nur diese

Lamargo 760

5.) *Trichocereus acanthocarpus*. dunkelgrün vom Grunde
auswärts, ca 3-4 m hoch
12-14 cm dick, 9-11 Rippen
sehr breit u. flach. Areolen
ca 1 1/2 cm Ø, weiß-grau filzig,
Bl. jünger Pfl. sehr dorf,
rotbraun, sehr gespannt
ca 6-8 Seitenst. + mehrere
Mittelst. Blätz jung gelblich,
vergrauen. Bl. reife lichtgelb
grauweiß. Bl. älter Kopfe
vernekt, dünnlang,
besonders absteckend.

6.) Hediondias fibridgei, in
Sollnischen.

Teil) 761
= *Rubrictia*, darüber gleich-
mäßig Trichocereus. Hüllbl.
6-7 x 2 1/2-3 cm. Bl. 7-8 m
gespitzt. Hand grünlich.
Boden mit großer Gruppe von
längen Harben lang ca 15
von 2 1/2 cm.)

Villa Abecia Prov. Mor-Linto
Prov. Chiquis 18.XII.54.
1.) *Parodia* sp. wie Lamargo. Bl. +
 unreif. Bl. + Zweigen

- 2.) *Platyop.* sp. wie Lamargo # 3.
- 3.) *Trichocereus* sp. wie Lamargo # 4
- 4.) " " wie " # 5
- 5.) *Platyop. sulphurea*, z.T. lang
mit Bl. bestachelt
- 6.) *Cleistocactus cupigerus* var. dicker
u. reifa bestachelt.

~~(vom 1. bis 4. J. nur)~~ 762 etwas grau
 7.) ~~Lobivia~~ ^{breviflora} etwa gräsiggrün
 einsetzen. Ca bis 20 cm hoch
 und 10 cm Ø mit best. Scheid.
 Rippen 13 und mehr, gerade
 oder schw. gebreit, etwa $\frac{3}{4}$ cm
 hoch, Querschnitt 3-eckig, Rau-
 ten schnell. ~~Areolen nicht~~
 gegen Rippen verschoben. Junge
 Exemplare ungekörkt, alte
 wenig gekörkt durch kurze
 dicht über d. Areolen. Areolen
 sehr spitzig, ca 3-4 mm Ø 1-1/3
 cm entfernt. Geringe Rippen-
 wüzel, Bl. maki am Scheitel bis
 halbzerrlich oder schon tief rot,
~~bl.~~ jung hellbraun, Leistenst.
 heller, später alle vergrünend,
 ca 8-10 Leistenst. 2-3 cm, zart,
 gebogen u. gewunden. Mittelst.
 etwa 3-5, ~~sp.~~ aufstellend oder
 winzig, aufwärts gebogen u.
 gewunden, 2-4 cm lang.
 Verwandt mit Lob. Acapitosa,
 namentlich der Var von Chig-
 muini, daher mit Lob. Nr. 82.

Prov. Nor. Cinti 763 Dep. Chuquicamata
 Schlucht westl. von La Torre,
 19.XII.54. La Torre in Gebirge
 westwärts.
 1-5. wie Lamargo Nr 1-5.
 6.) *Platyop. sulphurea* wie Villa
 7.) *Cleistocactus hexaedrophorus* wie Villa
 8.) *Lobivia* sp. wie Villa Abecia
 Thünen.
 9.) ~~Bartramia~~ ^{Adida} ~~sp.~~ ^{ähnlich} Lamargo
 bl. f. aber wohl noch wichtiger,
 Mittelst. hellroßbraun, 1-4 von
 4-8 cm, gewunden oder gebogen,
 in d. j. end. ehr. hakig.
 10.) ~~Leptocactus~~ ^{ca 1800 d. eblioso} ~~sp.~~
 gefärbt bis weiß, ca 3 cm, zart,
 gelagert. Ohne Rüstbaudornen.
 breiten wie Lamargo Nr 1, bei alten
 Pfl. bis auf wenige mm geschrift.
 Frucht rot, rund, 1 cm Ø, fast
 wulstig. Schuppenha. stark be-
 deckt mit weißer Wolle.

F. Hoffmann, Camargo, Rio de Janeiro 1 und 2 und Mann

de Torre 4 764

~~Blatt 2 1/2 cm lang, öffn 2 cm~~

~~Fruchtknospe wie Camargo. Röhrchen~~

~~ausgesetzt weiß - oben fruchtbarer~~

~~obere hellrot, Staubchen wei~~

~~Camargo. Staubblatt nach außen~~

~~gebogen, Begrenzt rekt - ob. fast~~

~~2 mm über d. Doppelteile einer~~

~~Spurz ausgebuchtet, von Ende~~

~~der Spurz etwas geknickt, dann~~

~~Diese höchst Beobachtung~~

~~grau + darüber etwas röthlich~~

~~1-1 3/4 cm x 2-3 mm~~

~~und ungespielt, rot, etc.~~

~~braunrotes Früchte orange~~

~~reif + unreife Samen, oft~~

~~Blätter, Frucht an Stiel öffnend~~

~~dreckig, häufig weiter~~

~~schluchtenwärts wölbt der~~

~~kleiner Ebene. Oh. aufsteigt~~

~~Flekt. braun verengt. Nach~~

~~zweig glänzend Narben~~

~~intervallum~~

~~Fruchtknospe~~

10.) ~~Lophiora sp. acht Nr. 6, aber~~

~~große Blütenknospe mit ein~~

~~wenig verengten Wurzelhals,~~

~~Spurzform wie Villa jedoch~~

~~Staub. etwas breiter, Kante röhrial.~~

~~geringstot. gebrochen, oft ein~~

gekochter. Körper anfangs

~~ca 15 cm Ø, oben oben~~

~~Knorpel, Scheitel beschichtet~~

~~Rippen 3/4-1 cm hoch, Drehen~~

~~1-1 1/2 cm entfernt graufärbig,~~

~~3-5 mm Ø, Areolen sonst verdeckt,~~

~~Rippen 1/6-2/3, Bl. rings von~~

~~dem Scheitel bis halbreit, nicht~~

~~beobachtet. L. schwärzlichgrün~~

~~bis gelblich vergrünend,~~

~~ca 8-10 Leisten, 2-6 cm, nicht~~

~~gewunden, gerade bis leicht aufw.~~

~~gebogen, derb, Mittelst. 3-4, 9~~

~~und 1-2; 3-6 cm, derb, gerade~~

~~oder st. aufw. gebogen, glaupe~~

~~selten zweite - reiche Drüsen.~~

~~Blüte weiß mit einigen~~

~~gelben Flecken~~

~~Blüte am unteren Blüten ca 1 cm~~

~~x 3 mm, halbstumpf, gerundet~~

~~T + Blüten selten noch im fast~~

~~reife oder reife trocken~~

Le Tore

Frucht nur ca 3/4 cm Ø rund,
grün spärlich mit breitl. grün.
grau. best. weißlich gl.
Rinde ein Schuppen, ~~abblättert~~
sehr saftig, platt unten auf.

Tob. cistiflorum

F (zu Nr 10) Frucht lang, fast
Zornenförmig, mit weißen
Wollflocken grün, mit 1-2
1-2 mm lange, fast haarrudr.,
gelbe trockene Schuppen.
Pflanze anders als Holland
Lobivia. Frucht 2x1 1/2 cm³

Blüte weiß, 6 Petal., 6 P. unter
die einzeln abw. ab 4 cm,
blau Karmen Blüten bis zum
Grund, ~~und alle 6 petal. same~~

F (zu Nr 10) Frucht in der Art, aber fast
ohne Fleisch)

F (zu Nr 10) verschieden von Lobivia, auch von
Lobivia untersetzt, weißlich mit
unregelmäßigem Nabel, graubraun.

11) Lobivia sp. ~~ähn. 10~~

16 cm Ø 25 cm hoch 15-25 Rippen,
graugrün 2 cm hoch tief her-
ab über Wölker unter den
Blättern - diese fast gezackt, ver-
schw. ~~und~~ gelblich bis fehlend.
Blätter normal nicht mehr
zerteilt, nur etw. beilförmig.

Aeolea granifl. 767 ca 7 1/2
- 3/4 cm Ø länglich, 2 1/2-3 cm
durchm. ~~etw. doppelt so groß~~
~~etw. gebändert~~ ~~etw. gebändert~~
gebogen, ~~etw. gebändert~~ ~~etw. gebändert~~
ca 7 Leisten & 3-6 cm.
Mittelstielkern oder 2-3
5-10 cm Bl. um d. Stielkern
Alle Pfl. etwas körnig.
F bei jüngeren Pfl. Längs
Typ Lobivia klein, ~~etw. doppelt so groß~~, ver-
gängt dunkelgrün mit
keinen Schuppen, weiß oder
weißgrün völlig ohne obere
wollig. Reife Samen.

FR 383

(aber wohl verwandt)

12) Lobivia sp. (ähn. Nr. 10), aber klei-
ner, dicke Ribenspitzen, diese
verengen sich. Dornen freigezähnt,
ca 16-20 schmale Rippen mit
weniger reihenartigen Blättern
Stielkern bifurcirt. Rippen ca 1/2 cm
hoch, Dornen etw. steif, steif, steif,
über 2-4 mm P. länglich 3/4-1
cm entfernt. Blätter etw. 8-12,

La Torre

768

1-4 cm, rundenhügelig, gerade
ob. wenig gebogen, mittelst
bei jungen Bl. 1 blättriger
2-3 cm später 1-2 ca 4 gerade
davon ca 5-7 cm. Bl. breit,
weit-zottelig 5 cm länglich
samt 0.7 mm und mit kleinen
Flockchen u sehr bl. zart reichen
Sukkulen. Röhr unten rotbraun
grün oben hellgrün mit sehr
kleinen hellroten Blasen.

Röhr 2 1/4 cm, unten fast hu-
brich oben breitbrockig,
mit innen 1 1/2 cm weiter
Öffnung. Nekt. fehlt ganz.

Blatt bis unten die
unteren violettblau, die oberen
grün ob., ob. ganze breit-
brockig d. Stil d. Röhr ohne
Haarschärfenansatz, dann
grün. Röhr innen fast weiß.
Hüllbl. 2-2 1/2 cm x 5-7 mm
unterseitlicher, oben kurz zug-
gipft mit aufgestochtem Spitze-
kraut. Früchte grün, die Mitte mit
grünem u. blauem. Griffel
grün, breit kurz grün.

769

ca 7 langen rippengebogen
Körper. Im höheren Gebirge
woll von La Torre, Cervantes.
Verdacht auf Nr. 14.

Typische Kohlenschwanz, oben
sehr rhizalert, anders als 10.
Sehr klein nicht grossend Länge ganz
ander. am Hochland abwärts d. H. Nr. 10,
am hohen Länge,
13, und doch Ultraminimums
wie Nr. 12 hohe Lagen Gebirge

14. Trichocereus sp. cf wie Nr.
13 hohe Lagen Gebirge.

Aylostera FR 390

15. Verdacht auf Trichocereus oder
Oballia abridae synonym
Wände ind. H. 32-34.
Blätter sehr klein, Körper bis
4 cm Ø, flach mit d. Wand,
ob. hell weiß, einzige Früchte.
Hüllbl. ca 15 (bei Tarija ca 10) oben
gelbbräun. Testen mit Tarija ca
30 (bei Tarija ca 20-25) Samen
grau wie Tarija. Bl. viel kleiner,
mehr orangef.

August 25. XII. 57. 77 Glor. Meyer Tarija
 Auf Wege von Tente nach
 Lauro ~~ca 5 km~~ von Tente
 wt Weg durch Bergas
 1.) Platya wie Camargo.
 2.) Trichocer wie Camargo.
 3.)
 4.) Blossfeldia liliifl. in
 Rioopen
 5.) Farodi a ^{yellow} 8-10 cm Ø,
 bis 50 cm lang. Rippen gerade
 bzw. gedreht etwa 15-16 Rippen
 3/4 von hoch. Areole ~~ca 3 mm~~
 gleichmäßig, Rippen steil,
 rauhlockig. Blätter weiß oder
 graubl. ca 3 mm Ø, 2-5
 mm entfernt. Bl. in neu-
 mit rose oder verzweigt.
Blatt ca 9-12 Frost [1-2 cm]
 gerade zw. dorb. Mistelz in
 d. Jugend 1 centraler Raphe,
 später 1-4 Februar v. oben!
 Wurz. aufwachung von 2-3 cm.
Schote weiß & zollig aus ihm
 die Blüten. Bl. 2 1/2 cm lang
 und blau + Rose farben mit
 weißen wellen Wellen u. ver-

schwindend kl. Schuppen
Bl. breit trichterig, unten per-
 man ohne Blatt Adensatz
Blatt rosa Perzik crane,
Blatt gelblich lang ca 7
 cm. Rinde grünfarb. Harzen,
Blatt seitlich glänzend
 terminal blattlich 1 1/4 cm
 3 mm. Außen schwärz. obere
 Kurve zugespitzt & gerundet.
Bl. weiss
Centauria elongata
 9) Lobivia verwechselt mit Camargo
 u. Las Carreras, Nr. 10, aber von
 Längenwuchs wird bei 5-8 cm Ø
 ca 35 cm hoch. Dunkelgrünblatt
 gerade Areole nicht verbunden,
 Rippen 1 1/2-3/4 cm hoch nur gering
 gehockert, zweck stumpf. Blätter
 best. Etwa Rindenwinkel ohne
 verhüllten Blatt. Areole gleichmäßig
 3-4 mm Ø ca 1 cm entfernt.
Bl. schwarz, vergrauend. ca 1 1/2
 cm lang 1-1 1/2 cm gerade,
 Mitteln ca 4-5 sehr gerade oder
 wenig nach oben gebogen 1 1/2-2 cm.
Bl. mit seitlich Bl. 3 1/2 cm.
Fruchtbl. + Staubgran. nicht
 weißer voll gr. Kl. schwärz
 helleren Schuppen. Röte

breit trichterig ⁷² ~~siegelsott~~ Eunde
 obere Hälfte grün, untere
 Röhre karmiin ^{# 1 von Grind}
 ohne Standfaden weiß. Stand-
 fäden grün, etwas karmiin
 Beutel creme. Griffel und
 die ca 8 langer Narben
 grüngrau Standf. des oberen
 Knobels weiß. nur unter der
 Hälfte der Röhre mit Standf.
 deszendenzf. + oberer Ring.
Hüllbl. hellgelb $2 \text{ cm} \times 5-7$
 mm wenig unregelmäßt.
 gerilltlos. Hüllbl. bisweilen
 karmiin mit karmiin
 Standf. unten u. oben (Ein-
 kreuzung?) Ein Blütenknospe
 zu stellen gebliebt.
 Tsparbock Blütenengeli oder
 etwas heller) ist nur Varietät
 von Las Carreras # 10.
 Unterseite knospe st. kein verdünnt
 grüll. zwischne weniger rot.
 7.) Towadai massai rotlichbraun
 blatt.
 schwärz. ~~längere Rücken~~ dicke
 Rippen, gekräuselte Areolen

773 Prov. Arcado
Tarija 29. XII. 54, dep Tarija
~~Cymatilloza~~
 1.) Echinopsis heterii gr. grün
 bis 27 cm in 35 cm Höhe,
 hellkugl. $21-29$ Rippen, stumpf
 mit langer Schleife fürche,
 Rippen lockrig, lockig die
 ganze Breite bis zur Ober-
 fürche einschwingt.
 Rippen $1\frac{1}{2}-2 \text{ cm}$ hoch, enge
 zwischenrippen fürche. ~~streng~~
 graufilzig, $\frac{1}{2}-1 \text{ cm}$, $+ 1\frac{1}{2}$
 cm entstellt. Kleine gro-
 ße Verbiebung. Mittel- und
 Seiten ~~etwas~~ gleichlang
 weiß braun gespitzt, dörb.
 Leiste $12-15$ von $1-1\frac{1}{2}$ cm
 ca $4-12$ Mittelst., ebenso lang
 dörber, alle s. gerade oder
 nahtlos gerau. Nachstverwandt
 mit Sphaeralcea Nr. 11 die
 viel kleiner. Körper glänzend,
 ohne die Scheitel gerollt,
 $2-3 \text{ cm}$. Hüllbl. weiß $6-7 \times 2\frac{1}{2}-3 \text{ cm}$
 oben gerundet. $1\frac{1}{2}$ cm Aufsatz
 9 cm Durchm. 3 cm ohne Haub

1) ~~denarnotia~~ ^{ca 774} ~~grau~~ ein opfer.
Hauskanten grau sind 2-6 cm breit
+ ~~grau~~ ^{gelb} Beipiel erreichbar ca 12 cm
2) ~~Cylindrop.~~ ^{Echte,} ~~ca 774~~ ^{ca 775} von vorende,
etwa wie ~~tochariantha~~, ^{ca 774} ~~grau~~
der grau verholz. trocken Hülle
Bl. weiß Fl. Hälfte der Röhre zu
bisch. Hälfte trichterig.
F auch etwas rot.

(Arboreum? Tard.)

3) *Echinopsis* sp. Ähnlich, aber
niedriger. Lippenfurchen weiß
weiß. Bl. viel länger, dünn.
Lippe mit ca 10 von d= 2 1/2 cm
Abstand. 2-3 cm, etwa 3-5.
Farb. wie bl. 1. Lippen stark ge-
lockert werden. 1-1/2 cm entfernt
1/2 cm Ø

Tarifa

775

Platyop. irritiana.
4) *Cylindrop.* wie *Lit. Tard.*
Bl. fast weiß.

- 5) ~~Cylindrop. tarijensis~~ ^{ca 1-1 1/2 m}
vom Grunde herwächst, ⁴ ca 5 cm
Ø, 19-²⁶ (22) Rippen. ~~Stauben~~ weiß
farbig, 2 mm Ø, 5 mm entfernt.
~~Randst.~~ ^{ca 15}, dünn, ca 1 cm,
weiß. Mittelst. ca 5, gebraunt, ca
2-3 cm, Bl. rot, nicht verengt.
Offen. Mittelbl. grob, ungeknotet,
große Lippe offen. Röhre gerade,
T. bl. weiß (durch). A. Stark abwärts ge-
richtet (bei anderen Cylindrop. so-
gar nach).
6. *Platyop. sulphurea*
7. *Cylindrop. semiciliata*

Tarija 7768) Piptanthocereus hancockianus9) Trichocereus caudatus R. & Z. n.

~~Abt. Bl. von Leptelobis~~
aber ca 17 Rippen ca 6 cm

Silgivia peplidiflora?

10) Lobivia tigridia?
verzweigte Areolen. Bl. 3 1/2 cm
Kulobl. karmin Haubt karmin
Beutel creme bis rosa! Griffel
kurz spindlisch. Narben wenige mm
Röhr. Kurzfang. Haubt br. unten
oben anscheinend seit. freier Teil!
Griffel ganz frei. Typus der Lobiv.
Frucht. Same oder ähnlich
Samen von Dob. Puenta (N 82)

11) Cleistocactus strausii12) Adenocalymma densisetosum F13) Trichocereus dicht lock. gelb
Haubt. Kugelstefani 777

14) Cylindropuntia hohli vestita)
Blüte karmin 3 cm die
Hälfte der wollige Teil weist.
Trichocarpus. Blattbl. 3 1/4 X 1 1/2
cm breit. Staub rot. Beutel
goldgelb Griffel gelblich, Narben
grau. Fr. rot, saftig, stiel.
+ meissnold. Bl. braun
+ weiß-wollig. Fr. als Kugeln
Same wie Cylindropuntia Nr 6 von Tocanc
F. wie versteckt von Cunea Nr 115 aber der
Ballon groß. Gruppenwuchs deral. F

15) Trichocereus wie oben dunkel-
grün von Connago.
Sacahuamur

F. als Nr 96 Peltiger soeben var. v.o.
La Paz und Nr 97 Cylindropuntia

F. Fruchtkn. Röhre mit weißer
Wolle u. weißen Borsten)

778

La Curioca, Argentinien.
30. XII. 54.

- 1) ~~Platyop. poehrenii~~ farreri
7-8 cm hoch. St. rosa länglich,
Blätter.
- 2) ~~Platyop. sulphurea~~ rosacea
- 3) ~~Tephroc. tectorianus~~ dactyloif
St. dicht, grün, glatt,
derbe gelbbräunne Früchte
groß, am Kelchende meist
lang gestielte, kleine Früchte
am Kelchende gerade abwärts
Tephroc. amelanchier F
- 4) ~~Tephroc. tectorianus~~ angustifolius
- 5) plärle Form, kleine, doch
fleischer. Gläder klein
St. ohne Blätter sehr verzweigt,
lange zottige Haare, oft
auf den Staubhaaren
Früchte ohne Staubhaaren.
- 6) ~~Tephroc. tectorianus~~ triangularis
F. wie Nr. 5, Länge fast doppelt,
ohne Staubhaaren (nur)

779 tectorianus

- 5) ~~Tephroc. tectorianus~~ angustifolius
1) St. dicht gläder gräuer
St. dicker gegen unten
2) St. abwärts abwärts
3) Blätter lang seitlich gebogen, ca 5-8
cm lang, gelbbraun. Tr. spitz,
groß, grün, ohne Haare
Staubhaare, große Blüten,
früher weiß, viel weisse
Makromorphe gegen
- 6) ~~Tephroc. tectorianus~~ amelanchier
derbe Blüten, 1 Staubhaar
sehr breit enden grün
oben blau schwarz gelb.
- 7) ~~Tephroc. tectorianus~~ angustifolius
F. (S. 78) Platynothia angustifolia
7) ~~Tephroc. tectorianus~~ angustifolius 10-20
cm hoch dunkelgrün, gleich
1 1/2-2 cm, ca 5 mm lang,
schwarze Haare, gelb
Staubhaare, breitlich
Staubhaare, 4 cm, abwärts
F. und Staubhaare dann einmal bl.
hellere Staubhaare Bl. ca 4 cm
öffn. 3 cm, Wundhaare ausgezogen,
rechts 2 cm unten kahl oben
mit wenigen kleinen aber denk-

La Guacaca 780

längen Spangenchen u. feinen
Nopchelchen, kegel gegenlochen
Glockchen. ~~Stiel~~ Kämmer
Bentel hellviolett, ~~Blatt~~ weiß,
lang, Narben 5-6, seich,
gegenst. dunkel grünlich.
~~Hüllbl.~~ Kämmer, 2 cm \times $3\frac{1}{4}$ cm
unter schmaler oben abge-
schnitten mit Spitzchen. Die
Blätter werden zurückgeblickt.

8.) *Parodia guentheri* Bl. + Knospen,
+ lise vorjährige Lianen.
etw. grünlich niedrig
8-12 cm Ø, Rippen breit,
durchz. jungen oft spickig,
etw. ~~10-15~~ ^{ca 1} cm aufrecht,
Astchen ca 1 cm entfernt.
Kleinst. weißlich, blau ca 10,
ca 2-3 cm, jene. Bl. kürzer,
1 unterer Teil schmutzig
überlassen, kegel gegenloch.
Nopfer nur stark gebogen
Mittels. Kellermann 4-6 cm
der ob. ca 2 obige geradare, keg.
Zweite Mittels. leicht nach unten,
Bl. 4 cm - $3\frac{1}{2}$ cm wie Par. leucanog.,
aber obige nicht so durchdringend,
sonder, weiß, $2\frac{1}{2}$ cm ab-
zu Ende der brüchlich vollauf

781
Γ (zu Nr. 6) Bl. $3\frac{1}{2}$ cm, Øffn. 3 cm,
Trichter grün, mit kleinen
breiten Nopchelchen Schuppen, ohne
Hüllbl. darin mit weich, bleichen
Selben Kämmern u. Glocken
Blatt hellgrünweiß, Bentel glas-
zweig, Griffel weißlich, lang,
Narben, Narben zusammen
gewiegt dunkl. grün. Hüllbl.
sehr blaugelb, 2 cm \times 1 cm, sehr
stumpf, mit ausgez. Stein-
spitzen, Länge je
grüner & oben hellgrün,
Parodia albovittata ^{peruviana},
Parodia ^{albovittata} ^{Peruana}
9.) *Lobivia* ^{migra} ~~ähn.~~ *Las Carreras* ^{Leptostylis}
Nr. 11, aber Rippen noch weniger,
höckerig, bleichgrün
Spitzchen ca 8-10 mm - 15 cm
Mittelst. etwa 2-3 Stark, aber
weniger stark als Par., auf-
wärts gebogen, bei jungen
Bl. lange der grüne, dann
rotbraun, später hellgrün
und dünnen, dann
Rippenwinkel wie *Las Carreras* ^{Peruana}
etw. erhaben. Kreuzen nicht so lieb
schillernd als *Las Carreras* 11
Bl. werden nicht korinthe Mittel

Lanternia 12782 n. 382 von La Torre.
 At ca 5 cm diam mit kleinen
 trichterig. Ob lang, sonst
 verhorntet. 12-17 cm Ø,
 länglich. Ob. Röhren
 ähnlich d. von Leptocereus laevigatus, ca
 1 cm lang. Br. runderlich ob. 10-10
 11) Lobivia angustifolia? halb-
 kugel ob länglich, 10-15 cm
 Ø mehr prägrau, ca 20-25
 Rippen, davon gekröpft, Kre-
 olen etw. spitz, ca 2-3 cm ent-
 fernt, mehr minder ob 1/2 cm
 Ø, weiß oder grau. Seitenst.
 ca 8-10, ca 5 cm Mittelst. 1- ca
 5, davon aufwärts gebogen
 ca 5-12 cm. Stark blattgelb-
 lich oder braunlich. Ge-
 weiler Frucht. Trichterig
 stark Gruppen sehr klein
 zusammen (selten) mit Blütenst.
 Same sehr variabel, aber mit
 g. t. identisch, meist gl-
 rippig, angustifolia Br & R.

La Ovulacea 782
 11) Lobivia sp. Wurz ge-
 strahlt ab N. 10, ca 12 cm Ø
 ca 20 Rippen prägrau, wenig
 gekröpft. Areolar ca 2 cm
 entfernt, etw. schief, ca 1 cm
 lang 1/2 cm breit, weißlich
 Lippe ca 12 mm die anderen
 rounat-2, die vorne von
 ca 3-5 cm gerade, mittel-
 stark, Mittelst. ca 5-8 cm Ø,
 aufwärts gebogen ca 3-6 cm,
 alle St. gekrüzt oder blap-
 brängt (etw. an der
 Basis) Mittelst. Bl. & Frucht
 ungefähr ob. wie Nr. 10 weiß-
 lich (aber gelbes Abblättern
 mit Blätter auf 2-3
 (noch gerade) Tropen nicht wirklich
 (dick))
 12) Lob. ~~laser~~ sehr klein
 stark prägrau, Rippen dünn,
 niedrig, zahlreich, blatt
 schon bei 3 cm Ø St. weiß
 anliegend, stark abgewinkelt.
 Ø 3-6 cm Bl. 2-5 paarweise
 Blätter weiß, aufwärts gehängt
 Rippen 15-20, Bl. 1-2 cm
 zottlich. Frucht kindig, dunkle

La Omaica 784

Trichocactus (Parodia) Schizophyllum
grindeliae var. rot. Stiele rot
fleischfarbe bis hellblau
Haut hellgelb bis weiß Narben
durchzogene Kriechwurz Camargo
lang, Stiel 1½-2 cm x 4-5
mm, seicht, kurz zusammengesetzt
oder verzweigt, brauchtlich-
rotlich bis karmin Rinde etwas
grüngeblieben. Fleisch Blätter
weiß Camargo. Rekt.-K. wie
Camargo in La Torre.)

tarijensis var. poco

13.) Trichocactus tarijensis var. poco
ca 25 cm Ø, Stiel ca 18 Rippen,
3 cm hoch, 3-lebig. Areolen
ungefähr ca 1 cm Ø da ½ cm
abgerundet, grünweiß, vollaig.
Rinde grün ca 15 weiß
oder weiß 3-5 cm Abfluss
weiß abrundet, Rippe ca 8
abwärts gebuckelt ca 8-12
cm lang, 2-3 mm breit, 2-3 mm
hoch. Spalten nicht sichtbar sonst
fast ebenso wie oben Stiel ca 26
Rippen u. seichter dicke.

785

Reife n. reifende Früchte u. kleine
Körner sind gegenüber der gesamten
noch ab Stiel von 30 cm Höhe Widerstand
Bewegung nur Scheide rot. Blatt
spärlich unten.

14.) subterraneus Körper hell-
grüngrün ist ausgesondert,
nur Rinde wirkt. Stiel ca
1½ cm Ø 3 cm lange mit ca
freudig grünen Blättern weich.
Blätter Wölbung ca 11,53, Trichter
mit liegendem Deckel und flach-
weißen, aber etwas grünen, ca 1-
1½ cm langer haarförmig Ha-
chelpon mit den Stielchen sind
Grüne fleisch aufgefaltet aber die
Felder aufgefacht sind ab, sondern
gibt nur eine Verwirrung
an die großstädtischen von unten
noch oben in einander
sich dann ca 8-10 nach
zweckmäßig abfallen Rippen bei-
deinf. Areolen weiß, nur einige
sehr klein grün, und der Mittelbereich
Felder Werkzeuge weiß, fast ohne
durch, ca 5 mm, den Stiel vor
antiegend. Felder ca 4 mm Ø,

La Guiana 786

~~Asterion~~ ca 5-7 mm entfernt.
Selten bei Villarroel, auf ar-
gentin. Seite nicht gefunden.

(~~Pygmaea~~)

- 15) Mediotubovia pygmaea cf
ca 73 stark in Wurzel ausge-
löste Rippen. St rotbraun,
später weiß, kammförmig,
ca 10 von 2-3 mm. Höcker
ca 2 cm D. Spärlich.
Ohne Bl. gr. Rippen stärker auf-
gelöst als Wurzel, Höcker kleiner.

- 16.) Dreicer celsianus. sehr weiß-
braun, 15 cm dick, 15 Rippen
St. rotbraun. Leibnach
von ca 3 cm, Mittelst. nicht
von 5-6 cm.

Zu Nr. 12.) Schuppen nahe Nöte
treiben nicht stiel, aber ganz
einfache dann vor und nach
d. Rippe oft seife beginnend
Körper dhr. Hartnäckigergrün
bis grünweiß. Rippen
etwas breit. Mittelst. fehlen
ca 1-2 cm.

- 17) Dreicer Sabina wie La Torre
11. sehr braun mit hellen st.

787 (³⁴⁸⁰) ca 3500 m,

Ara Paup (transl) 2. T. 55.
Habenaria hypoleuca

1) Mediotubovia (?) ca 10 cm
kleinere St. als La Guiana.
in Blatt. Bl fast weiß.

- 2) Pleurocactus (?) lang
geblättert best. Oder last
ger. als in Boliv. u. La Guiana.
Bl. rosig. Blatt flach,
an den hohen Berg ist Silden.

- 3.) Dreicer. Leibnach ca 1-3 mm
hoch, vom Grunde sprezend
18-20 cm. St. 24 Rippen
fest gleich breit von Körbchen
Zolle ca 2 cm breit, an Stelle
etw. verbreitert, oben leicht
frucht. Körper blau lila purpur
krist. Dreierfirst 10-12 Mal
breiter ca 20 cm X 1 cm braunlich
filzig 1 1/2-2 cm entfernt
St. Oder, meist etwas oben
gebogen. Leibnach ca 7-12
gelb braunlich, 2-3 cm. Mittelst.
1-4, ca 3-5 cm. Haare weiß,

AraCampa, 788

5-12 cm, etw. kraus, etwa so
dicht als Villarca, Trichter
frisch, sehr grob, holl, gelb,
schiefwinklig, nahe rings
von den Seggenst. Bl. 10-12 cm,
rechts oft aufwend. trichter +,
Röhre platt, Blätter grün, Röhre
viele graue Flecken, Oft sehr groß-
zweigt. Stiel obere Seite oben
hügelig stark nachgebogen, Röhre
mit hellblau rothaften Schuppen
nach Europa vergr. Hauden
Stiel mit 1/2 cm die Oft. überwiegend
parallel gesetzte Beutel nicht verhältnis-
mäßig groß nur 1 cm die Röhre
überwiegend unten grün, oben T

4) *Sarodr. n. aca* gelb bis
braungelb. Wie Villarca.

5.) *Lobivra* sp. wie La Cimara
789, aber noch marktiger
zu stark besp., sonst gut
abwsg. Rippen bl. gleich groß
Lobivra gering geflockt (F.
auf nur sehr wenig oder F.
- Früchten. Ich brauch' oft
- zu warten. Da 1-4 Mittelsch.

789

Et so stark wie fros. ohne
Segge.

Trichterlich mit ca 7 gelben,
ca 6 mm langen Haufen, zw.
geweigten Narben. Röhre z. sehr
entwickelt 1,3 cm breit, 7 cm
lang weißlich bedeckt mit
dicken violettbraunen Schuppen,
nur Oft für Griffel stark
gefüllt mit ~~Rechteckigen~~
weißlich oben violetten ~~Blättern~~
die unteren 2 cm der Röhre
über der Kammer die oberen
neben 2 und Röhre fast ohne
Haube ausstatt dann obere
Kraut + auswendet aller
Haube nahet in einer Ebene,
Beutel violettbraunviolett, Röhre
gelblich
durchaus aufwärts Höhle die off.
etw verengend Röhre 4 cm
x 1 1/2 cm x 1 cm, Höhlle, Blas von
gleich groß, etw. braun, rigens
lack die am unteren, sp. über 2 cm
x ca 7 mm, abgerundet schwung,
die längeren etwas länger
Eingerichtet.)

Araucaria 790

dactylifer

- 6.) Tephroc. ~~l. t. d.~~ ^{ca 2 cm}, lang gelb
braun; spärlich.
Cylindrop. nigrispina)
- 7.) Tephroc. wie Nr. 6, aber vor
Laureace, fast ausgekählt
- 8.) Tephroc. ähnlich Nr. 7,
aberglieder sehr klein, nur
ca 3-5 ($\frac{1}{2}$ cm) \times $1\frac{1}{2}$ cm. Areolen ca 1 cm
D. habe so groß wie Nr. 7 und rund
(Nr. 4 länglich) Areolen geschrägter.
St. ebenso lang aber u. in
gleicher rechter Stellung, aber
bleß braunlich-grün. $\frac{1}{2}$ cm
trichter. Gründlich nur sonstig
küller als Nr. 7. Stielholz
grün, unten kahl oben mit wenig
kleinen braunen Schuppen.
Eine Spalte ob. mit allen klei-
nen Harpalchen als Nr. 7. Stielholz
unter gelblich oben karmin. Radial
grün- oder fast grüngezähn. Radial
holz ausdran gelb. Mittl. Areole
lang, etwas weiter, länger als Radial
für die Narben ca 5, dunkl., mehr von

791

zweimengen ist u. kürzer als
Nr. 7, dunkel blaugrau. Stielholz
karmin (wie Nr. 7) ca $2 \times \frac{3}{4}$ cm,
oben abgewundet oder leicht
sagerichtet. Spalt gleichzeitig
mit Nr. 7 q. hybridisiert da-
mit. Haufen locken wie Nr. 7
aber niedriger, nie höher
so hoch, Borke im Südosten.

9.) Tephroc. ~~l. t. d.~~ ^{boliviensis} Uvarifolia
Berg im Südosten.

- 10.) Trichocer ~~polo.~~ spärlich
Südwärts bis $1\frac{1}{4}$ km vom
selben Südst. Berg (Japan). Über
11.) Oreocereus sp. (Neukheit) bis zu
1 m lang, von Grunde rotrot,
oben bläulichgrün, 12-18 cm
dick. 20-26 Rippen, breit, mit
kleinen Areolen, die nicht den
Höckern, etc. schützen für viele
Unter & Wiesen etc. Höcker, stehen
ca 1 cm $\times \frac{3}{4}$ cm, grau-fettig, Kör-

792

1 cm entfernt. Triebe nicht
kunstig wie Cebrianus, im
Alter ein wenig unten lie-
gend. Leistung 8-12, derb ge-
zähne ob wenig gebogen, braun
bis gelb an der Basis rot,
ca 2-4 cm. Mittelst. 1-4 stär-
ker, meist eine nach ^{oder unten}
gebogen gleiche Farbe, etwas
platt, 5-8 cm. Haare wenige
dick, kraus, feste. Bl. bläulichgrün
braun, später braunrotes + (1m)

12) Orectes Trollsii ca 50 cm X
ca 10 cm Ø, im Alter un-
regelmäßig oben Grunde sprin-
zend Körper grasgrün, ab
breit durchen über d. Angaben
gekennzeichnet. Stiele nachwach.
Stielohr ca 1x 3/4 cm ca 1 cm
entfernt. Triebe etc. kunstig
ca dünnes grasgebrannt,
Leistung ca 8 von 4-5 cm,
Mittelst. 1 von 5-6 cm meist
gerade abstehend. Haare saft-
haft, zart, oben am unteren kraus, den
Gelenk annähernd weiß.

793

12-18 Rippen 12-über 20
Rippen.

3a) Orectes sp. Ähn Cebrianus
(var²) aber 20 cm dick, aufrecht,
nicht schlief, mittel großsend,
ca 23 breite Rippen. Haare
wenig aber spärlicher als
bei Cebrianus.

St langer gelber Stielohr
größer. Leistung ca 10 von
3-5 cm Mittelst. 5-10 cm,
nur 1 Haarpaar

12a) Orectes Trollsii-Form, Rippen
ca 20, Stielohr gelb, etwas
derber. Haare weniger fein
u. weniger kraus. Bl. 5 cm
oben stark umgebogen, Frucht
hut + Röhre sehr platt, wei prallig

894

Röbre braunlichrot. Nekt. - K.
Gruppen breit 1-2 m hoch voll
mittler. Blätterna wie Cereus.
~~Blatt~~ nur weissgrün vis-
slichkeiten obere
längs. Knoll so lang wie
Haus. Blatt grün weißlich we-
ißig gelb. Blattöffnungen
Schief ~~gelb~~ ~~gelb~~ ~~gelb~~ ~~gelb~~
ca. 1 cm. aber nicht
so grün. Blatt dunkel
weiß Röbre aufrecht.
Ganz völlig ca. 12 m hoch.

6.-8. I. 58 ca 3500 m

Thurlee (Turti, von S. 30 a.)

- 1.) Stiel gr. sohrenringbraun
alt, rau, mit loch. Keine Glieder
alt, rau, mit loch. Blätte gelb F
- 2.) Epiphyt grau Twistel
Kaktusartig. Stiel sehr rau. bis
oben. proliferieren nicht. In
zweiter anmerkt rot. Stiel of-
fens über 3 cm. Öffn. 1/2 cm. F Twistel.
Kaktusartig. Stiel sehr rau. grün
F (S. 798) Schuppen und F (S. 803)

- 895
- 3.) Syphoc. boliviensis,
gelb
 - 4.) ~~Syphoc. leucotricha~~
Hastigeria hypoleuca.
 - 5.) Trichocer. pco? verschieden
von pco (S. 799)
 - 6.) Dreocer. Trollii wie Obra puya
(gruppe cristata)
 - 7.) Sarodia laasii wie La
Anisaca, aber Blätte roter.
 - 8.) Lobivia (labiata) migr. FR 52
mit Nr 19
 - 9.) FR 53. sp. (siehe S. 796)
 - 10.) Weingartia sp. F (S. 800)
 - 11.) Pedolobivia angustifolia ^{2FR 110}
mit blauen wurzel. Blattstiel ca 8-12
Kammfarbig, braun, dann weiß,
ca 9-12 Repen. Agk aufgez. H. bis
2 Wurzel. Blatt ca 1-2 mm lang.

"Arwe

796

12.) *Tephroc. neerlandica* wie
La Chacaca, wird hybri-
disiert mit boliviaca.
meist sehr klein, mit wenigen Grinden.

13.) *Tephroc. chichensis* oft
hybridiert, mit boliviaca

14.) *Lobivia* ~~ex~~ ^{mindestens} *luteola* #10 sparsch.
*9.) *Lobivia* ^{mindestens} sehr klein, nur
wenig über d. Boden und erhabend
140. *glauca*, in den Böden
wachsend, Wurzel kurz und
Körper meist 3-5 zellig bis 7 cm
Ø, grün ca 13-26 Rippen. Dicke
mit schwächeren Kanten, 3-6 Zellip.
3-5 mm hoch, werden sehr schnell
weißblütig 2 mm Ø, ca 1½ cm
Lüftchen ohne Blätter, aber meist
über breiten und eckigen
Forts, recht tiefen begrenzt ~~abgesetzt~~.
Zeilenzahl ca 6-9, wenn nicht mehr,
kaum verhältnist, 1-2½ cm. Mitteld
schwartz, bei grün. Blf. obs. hellgr.,
später gerade 1-3, dünn, 1-4 cm

797

meist der untere gerade ab-
steckend, der oben die oberen
Öffnungen nach oben oder
auch seitlich gerichtet. Blätter
sehr weit seitlich hervor, an
scheinend gold! ~~Endbl~~
sehr rund bis länglich meist
aber verdickt mit schwelen
Schuppen auf beiden Flächen.
Typische Lobivienform.
Reite + myriophyllum. Knospen
Blatt schon bei 3 cm lang
nur 11 Rippen. Die gel auf
mehr. Blätter Böden ist, aber
nur. Dagegen die nicht gleichzeitig.
Selbst auswendig. Gehört höchstens
dem Landes zu den Holland-Lobivien.

*15.) *Tephroc.* wie schwer zu beschall
von La Chacaca. In Blüte,

16.) ~~Lobivia~~ ^{FR 644} ~~boliviaca~~ ² ~~affiliata~~
größer. War von Frau Benya.
Sie ist fast weiß aber
geword. gelb ^{Leine} ~~gelb~~ ^{Ry}
Viele mit ~~roth~~ ^{roth} ~~grün~~ ^{grün} Blättern

~~Hurbe~~ 799
~~suecensis~~ (Nr. 794)

F (Blüte Zeit): Bl. 5 cm. Trichter,
blaugrün, mit roten Schuppen
verbunden u. Spathechen ~~viele~~
nur, bei der Kelchrinde, aber auch
kleiner weiter unten. Kantf.
gelb eh. voller gelb als die
Fruchtblätter. Griffel: Bundel
vom gelb der Ovule. Griffel
lang, weiß, ca 8 Stück
grau-graue Narben Staub,
ca 2 1/2-3 cm x 1 1/2-2 cm, doppelt
gefiedert, in die Übergänge.
An d. Spitzen zerrissen,
blätter klein & relativ dicker
als Nr. 16. Anzahl u. Stellung
ebenso, aber kürzer & rot.

17.) *Trichocereus perezana* var.
Marinera. Bl. + weisse
Fr. von unreifen Hurbe.
Stämme bis 50 cm, Bl. je
bis zu 35 cm. jungen Bl. 21 Ruppen
ähnlich, tiefe Lagen.

799

T (zu Nr. 5 Trich pco?) verschieden
von pco. nur 13-~~20~~ cm φ
Rippen 2 1/2 cm hoch, Arenen 3 1/4
cm φ, alt und jung; jung
1/3 cm entfernt; alt sich be-
neben oder auf ~~an~~ 5 mm ent-
fernt; dadurch Be ~~der~~ dichter,
Leibend grün ca 12, weiß (nicht
farbig), 3-6 cm Mittelstiel weiß
gespaltet, ca 8 gelbgrün, kein
Gebändert nicht gerade, ca 6-10
cm. St. spät oder weniger lack
grün, weniger weiß
Rippen all. mit roten Folgen
bei ca 70 cm Höhe an den Blüten.
Bl. von den Blättern rot. Zeit
in Kinospe. pco bereits
reif erdet? Ca 2-3 m hoch.
Grobporös. Wachsen vor
allem von Hurbe verdeckt auf
Wüste. Jungen reife Früchte Lame
ein klein wenig kleiner, manchmal höher
als pco.

Wurbe 800
F 10.) *Ullnertia (Torts.)* grün
 grün, 3-5 cm, das Bl. bläht
 bereits bei 2 cm P. nur 7 Rippen,
 enorme Rübenwurzel mit
 verhornten Wurzelknoten. Wur-
 zelhart. Pflanzenkörper hart.
 Ca 8-13 Rippen, Blatt breit, stark
 lockrig, Partie zw. d. Locken
 zwischen sehr verwundbar.
 Areolen weißlich, 2-4 mm
 Ø, 3/4 - 1 1/3 cm entfernt. Rippen
 oft gekreuzt. Bl. stark abstecken
 ca 5-6 Bl. auf, gerade 2-4 cm,
 steif. Mitteld. 1, offen feilend, von
 gleicher Länge. Alle Bl. schwart
 bis rotgrau-schwarz später
 bleßend. Bei jungen Bl. Bl.
 krieger durchz. u. viel
 reißender gerippt obige
 Blätter. Bl. Tropf am Scheitel,
 mit großer schwagg. annew,
 weiße Granaßen. Blütenkerne fast
 schwarz, ziemlich dicke Röhre
 Röhre rot. Blütenbl. orange
 manche grün + Karben grün
 Form breit lockrig, oben
 subisch.

Frucht 800 ca 3/4 cm Durch-
 m. oben rot-orange, unten
 ebenfalls Schuppen ohne Haare,
 Fruchtfleisch saftig, weiß,
Frucht platzte ~~aus~~ auf
 Samen werden durch Auspuffen
 verbreitet. Auf so namens-
~~reichen~~ Farmstelle welcherlok-
 mung - feinsandig verstreut,
 wo in Erdosel Spalten des
 Gedrechsobde Thunnes. Ca
 3700 m Höhe, sowohl Schatten-
 wie Sonnenlage.
 Wasser ergab p H 7 1/2 Reaktion
 sehr langsam. Die mit diesem
 Wasser befeuchtete Erde ergab
 p H 7, Reaktion etwas langsam,
 p H = Gehalt des Bodens also
 nicht auf diese Weise be-
 stimmbar. Mediohol pyg-
 maea wächst mit Weinrebe u.
 Nr. 10 stark gewürzrodelich.
 Reife Bl. + große Knospen, aber
 2-malige Samenerife: zum-
 st. u. etwa Ende April.
 Fruchtw. bestimmt von Gestern,
 etwa ein etwas glänzender

Talkrotkiefer 802 ~~zurbe~~
nicht gesägertes, stark
sandigem und metamorphisiertem
Gestein.)

(~~heute~~)

18) Mediolobivia sp. sehr ähnlich
pygmaea aber Körper 2-fach 4
cm. Rippen sehr deutlich ca
10-15 mm lang gedrückt,
St. oft. saftreicher, ~~ca 10 cm.~~
kammergrössere verankerte
durch weiße Hakenbrigaden
als pygmaea. Frucht wie
pygmaea. Blz.

Auf einem kahlen Berg
mit sandigen roten
Quarzit ~~und~~ des weingrauen
Alo-Bergs ~~zuließ~~ wurde.
In trocknen Fällen oft
warz von Steinmannia
sehr häufig mit D. mit spärlichen
Medio. pygmaea a. auch auf den
Oberbergen, d. mit pygmaea.

803
St. ca 1/2 cm, bei pygmaea ca 1-2
mm. Spalte sehr abw. oben
von Steinmannia, etc. flach
geschickt.

19) Dermatrichobivia [etwa
wie La Torre # 11.] St. kleiner
ab Nr. 8, grüner, schwächer,
St. heller, dünner weniger,
meist schwarz, aber auch
braun, zwischl. gebändert.
Spross. manch. mit Nr.
oder hybridisiert. Rippen sind
höckerig fasten schaud.
Stiel mit Wurzel

F (zu M2: Cylindron) und bl weiß.
Stiel mit viel dünnen rot-
lich-grau feinen ca 1 cm
langen Stückchen. Hilumstiel
zu Stiel weiß die
oberen abgesetzt. Beide Stiel
blätter blattgrün 4 dunkel grüne
grüne + zum längen Marke,
mittel lang seicht durch.
Blattblatt rot unten etc. rosé oben
blau etc. aus Kieferfläche gehoben.

Turbe 804
 $1\frac{3}{4}$ cm x 5 mm abgerundet
 zugespitzt, unten kann
 verhorntigert. Verhorntig.
 Eine sehr rauhporigste
 Apothecienblätter. Körper
 sehr weichfleischig & fettig.
 gross und Turbe ohne
oben Wattewachsend,
 von Grunde ca 50 cm hoch,
 große unten bis oben Bl.
 seitl. seicht bis oben.

Turbe ca 3 cm & sehr rund
 schwarz gehockt. Blätter
 ca 1 cm breit, abfallend.

20. Mediob. Lemmeria ^{WFL FR 1104} grau
Rippen dark gefiedert. Hilfslider
als MS 18
Maimara 10. I. 55. ca 240 cm.
 Potts. von S. 33-a) 10.-12. I.

1.) Platyc. sulphurea, weiß, rau
 oder rotbraun

2.) Platyc. ~~sulcans~~ sulcans

Blätter sehr klein, gelb & Bl.
 ca 84 cm. Fruktifikation n. absehbar,
best. grünlich oder fast grün
St. goldgelb, Stiel grünlich F. S. 809

805
~~schleimig~~
 3.) Tephroc. ~~brevicostatum~~ spatulatum
 Fruchtifikation schleimig
 & zuckerig geschmeckt
Turbe ab $1\frac{1}{2}$ - 2 mm
Höhe Wekersberg beginnt bei ca
2 m noch in der Welt
Markstein geht in den Ingr.
 5.) Aploc. ~~lutea~~ lutea
Blätter grau mit locken,
St. nicht viel dünner als gra lampa,
Barberges. more MS 1934
C. Lora a grau Körper et. gra -
grau bis 10 cm & ca 15 cm
St. ~~grau~~ grau bis ca 25 cm lockig
St. ~~grau~~ grau grau braun -
lockig ca 3 mm & ca 1 cm
aus Stiel blunt sch. lockig F. S. 808
 7.) Gymnoph. ~~leptophyllum~~ leptophyllum var.
St. grangrau, lockig, bis ca
35 cm, mit 18 - 37 lippen,
gedreht Stiel in lockig
aufgelöst, welche verhorntigert
verknüpfen und abst. St. St.
lockig für, lockig ca 2 cm
Ø ca 3 / 4 cm loch, Scheitel 1 cm
gepunkt unregelmäßig grau weiß
lockig, Stiel 3 / 4 - 1 cm lang

Mainaria

806

$\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ cm breit ca 2 cm ent-
fernt. Sehr stark ca 9-12 von
2-5 cm kräftig, gebogen, halb
rechteckig, glanz fast
schwarz, dann grau-rosa
(wie subtropische von Willdenow)
Mittelst. etwas lang, ca 1,6,
aber sehr aufwärts gebo-
gen. Alle Bl. sind gleichartig.
Bl. gleich lang. Bl. rings um
d. Schäfte. ~~Unterbl.~~ Bl. 9
längt 1 $\frac{1}{2}$ -2 $\frac{1}{2}$ cm und mit
einem sehr breiten anliegenden
weißem randlichen Saum
ohne Blätter. Durchflussh-
öffnungen, grün. Lumen
viele saftige Fruchtblätter
ende trichterförmig schief
zurück auf.

Bl. 2. ~~Citrusinus~~
S. Harodii n. hellgrün unter
ca 9 cm & ca 12-15 cm hoch.
Rippen ca 2, stark warzig, mit
länglichen Warzen $\frac{3}{4}$ cm
hoch. Scheitel grauwollig best.
Areolen 3-4 mm $\frac{3}{4}$ - $\frac{1}{2}$ cm
entfernt; Rippen gefleckt. Nach-

807

grün. S. lutea, ca 15 von
1 $\frac{1}{2}$ -2 cm weiß sehr dünn, oft
gerade bis verbogen, Mittelst.
Stiel, ca 4-5 cm, Basis
meist weiß, weiße Areole nach
allen Richtungen ~~Blättern~~
nach Scheitel. Durchblatt. Rinde
sehr stark weißwollig, Wall grün
durch. Gelbbräunlich oft Trichteröffn.
gelbrot mit verdornten bl.
Längen ca 10 cm. Rinde weiß bräunlich
oder grau, etwas eingezogen,
aufpa rot. Bl. 2 $\frac{1}{2}$ -3 cm lang
grün 2 cm hellgrün und 2 cm
unterbl. 1 $\frac{1}{2}$ cm aufwärts ohne
Randblätteransatz. Blatt mit
die unterste weiß Scheitel
z. von Grind gelblich verbar
oder grau. Randbl. 1 $\frac{1}{2}$ cm \times 2 mm, rauh
und warzig, oben kurz zugespitzt,
rot, etwas dunkler, zu Stiel
u. Stielbasis.

Tief. länger.)
F oder ganze Rinde brauwollig
Mittelst. kleine Pfl. lebendig.

F (zu Nr. 13 Lobe pech) Areolen niemals ver-
schoben.)

Kaimars

808
 Fund anliegenden Leistenst.)
 F (zu Nr. 6) Lobivia sp. St. in
 der jüngend rot braun mit lach.
 Mittelst. später sehr lang,
 meist ~~mit~~ Leistenst ca 10 cm
 die unterl. weniger als 1 cm
 die überant. bis ca 6 cm
 Mittelst. etwas gebogen,
 Mittelst. ca 4-10 cm, gerade
 oder etwas verbogen Spitze zu-
 weilen etwas hakig, dünn,
 verschied. Richtung
 Leistenst zweimal abseitlich
 sehr seitlich, ein wenig
 aufrecht 3 1/2-6 cm, Öffn 3-5 cm
 gerichtet. + Röte zunehmend,
 mit schwarzen helleren Schuppen
 auf einer Seite. Röte auch
 auf der vollen Röte sehr breit
 rückwärts immer dunkler. Mitte
 K. völlig schwarz. Röte ca 2 cm lang,
 aber fast 1 cm ohne Haupf-
 satz. Haupf-Kranz weiß.
 Robenl. 1 1/2-2 cm. Haupf tief
 garnetrot bis schwart. Rötel
 blaßgrün dicht unter Haupf
 so daß oberer Rand gesondert.

Maronnei)

809
 Griffel mit Hölzung bis lang
 der wie die ca 9 langen
 Narben hellgrün. Mittelst.
 hellgelb bis mit Hölzung 7 1/2-2 1/2
 cm x 8-11 mm oben abge-
 rundet. Röte fast beckenförmig
 indem ober. Rand ein wenig
 eingerogen ist mit Hölzung
 nicht sehr ausgebreitet
 Rippen kaum stark gekräuselt
 vergrauend, und braun
 1 Oberer Rand der Röte wulstig,
 nach unten
 F (zu Laffert) orangefar-
 bren mit oben fast flumino-
 berot (zu fast blutrot)
 F (zu Nr. 2, Blatz, Heller & Sch.) Bewegungs-
 reaktion der Haupf
 Griffel gelb weiß, Winkel
 blau grün, Griffel weiß stark
 Narben graugrün. Mittelst. ca 2 cm
 x 1 1/3 cm, Zilien ungefähr oben auf
 Öffn. 3 cm. Haupf gelb wie Mittelst.
 Seiten weiß \rightarrow an der Spitze rot
 an höher. Linie \rightarrow oft rotblau,
 durch Haupf mit Nr. 2?

Nainaré 810

9.) Sarcocaulon thyreanthum10.) Oreocereus trollii wie abra Tamayo11.) Mediolobivia ist rippig vorne
Flügel (→) gegen die Zarge12.) Platycaulic, nur Form mit
Nr. 2. Leibstach Lobe Lager

Oder "stark" = Nr. 16 von Flügel?

13.) Lobivaria, Blatt rot F

3-8 cm lang, 2-4 cm breit, dunkelgrün, verschieden,
mit weich linsiger Rückenunterseite Rippen 2-4 mm hoch, 4 mm breit, mit rauhlockigem, nicht weißen
bis braun lockigem ca. 1X 2/3 mm 3 mm entfernt.
Rücken bis fast nach vergrauend, Unterseite ca. 10
Kerzenförmig, fast gerade fein, 2-5 mm Abstand
nicht fehlend oder 1-2 ebenso lange vorhanden
abwärts gerichtet, grün, Rippen 13-19, Lippe
eingerollt, zw. Wolke, Blattchen ob. halb
zweck 4 1/2 cm, Endstück + Ende sehr weißlich, g. mit
Schwärze vergrauend, Tropen am Ende grünen, nicht
ganz frei, Oberblatt ebenfalls ohne Schwärze + Kraut.
Unterseite grün, Blattchen + Herbst grün,
gebl. Stück 2x17 mm grün, sonst weißlich
Flügel größer als Blattchen einer
mit Flurbe #16 → diese = FR 644

817

14.) Blossfeldia liliiflora

Bl. im Stiel 10 mm lang, Trichter,
3 mm, braunlich mit ganz wenigen
weißen weißen Flecken im oberen
Teil und verbreitert sich Kleine Schuppen
ohne Spalten am oberen Rande,
Rohr fehlt, ebenfalls nahezu gleichlang
weiß, Stiel gelblich, Griffel etwas
lang weiß, Narbe 3,5-4 mm hoch u. breit
und eng, zusammen in einander ge-
wunden, Stiel 6-7 mm X 1 1/2-2 mm
kurz eingespitzt, weiß, aber ein wenig
rosa braune Narbe 3,5-4 mm, an der Spitze
ohne Nekt. - L. 3,5-4 mm von
ca 5 mm aufsteigend, Kurven F.

15.) Leibstach ~~dactylocaulis~~ gelb
blau mit. Nur hohe Lager
Oft Hybride mit Nr. 3. (Kleine
Lippe)

16.) Lobivaria ~~mit Flurbe #9~~ Nur
nicht hohe Lager ~~hybrida~~ mit
Nr. 16 ~~as well~~ Nr. 17 für

Durchm. Same mit Nr. 6 eben
identisch, ganz anders als Flurbe #9
Rippen rhombale Lippe ~~vergrauend~~ schwärzlich
17.) Lobivaria mit Blattchen 18
Durchm. Nr. Flurbe #14. Bl. langgest.
Nr. 16, 17 ~~hybrida~~ mit
Nr. 16, ~~mit Blattchen~~

Mainmará 812

18.) *Parietaria maguirei*, sehr hohe Lagen meist hybridiert mit *N. S.*, die sehr hoch geht.

Platyop (runde)

19.) ~~Leptocactus~~ ^{g.}, wahrscheinl. = *Opuntia Pumila* Nr. 8. Lehr kleine Blüten. Niedere feste Lagen, leidet unter Dürre, Löffel spärlich.

20.) *Lobivia* sp. Steiger denkt grün gestrich, ca 5-6 cm Ø rund 10 cm lang, Wurzel wenig zügig. Rippen sehr Hart in Blättern. Warzen aufgeblüht und sehr seicht breiter. Rippen gebroch, ca 20 und mehr. Enden der Rippen bis zu einer Tiefe der

813

Zwischenrippen frisch... gebroch. Stöcker ca 3-4 mm hoch, ca 5 mm lang. Areolen schwach weiß, ca $3 \times 1\frac{1}{2}$ mm ca 5 mm entfernt. Scheitel fast verdeckelt. Blüte sehr reich, wolliger Trichter + Röhre, weißlich nach Röhre grün, sonst nicht verfärbt. Nektar 2 Exemplare Osterzeige im Hohl, mit etwas rosa rauem an Ende geht! Röhre kurz. Frucht Samen ungefähr 60fach oft 1/4 braun rot mit 1/4 weiß seitlich, ca 10 von 1/2-1 cm, halb absteckend, Mittelstr. 1-5, gerade 1-2 cm.

Fz. Nr. 14 (*Passiflora*) Unterschiede der Epiphyten Art: 1. Kopftyp ca 3 cm sehr stark prossend (Dilatat. schwach verdeckt an sehr jungen Knospen oft garnicht scheinend) Konsp. ebenfalls gleich, Form der Blätter spitz zähne / normal oderiform; Farbe ~~gleiche~~ ~~gleiche~~ ~~gleiche~~ blauviolett. Blattgröße ~~gleiche~~ gleiche, Areolen meist eben erhoben bei Dilatat. meist eben eingezogen. Laut keine Unterschiede erkennbar. Nur Varietät. Farbe?

357 ~~356~~ ~~355~~ ~~354~~ ~~353~~ ~~352~~ ~~351~~ ~~350~~ ~~349~~ ~~348~~ ~~347~~ ~~346~~ ~~345~~ ~~344~~ ~~343~~ ~~342~~ ~~341~~ ~~340~~ ~~339~~ ~~338~~ ~~337~~ ~~336~~ ~~335~~ ~~334~~ ~~333~~ ~~332~~ ~~331~~ ~~330~~ ~~329~~ ~~328~~ ~~327~~ ~~326~~ ~~325~~ ~~324~~ ~~323~~ ~~322~~ ~~321~~ ~~320~~ ~~319~~ ~~318~~ ~~317~~ ~~316~~ ~~315~~ ~~314~~ ~~313~~ ~~312~~ ~~311~~ ~~310~~ ~~309~~ ~~308~~ ~~307~~ ~~306~~ ~~305~~ ~~304~~ ~~303~~ ~~302~~ ~~301~~ ~~300~~ ~~299~~ ~~298~~ ~~297~~ ~~296~~ ~~295~~ ~~294~~ ~~293~~ ~~292~~ ~~291~~ ~~290~~ ~~289~~ ~~288~~ ~~287~~ ~~286~~ ~~285~~ ~~284~~ ~~283~~ ~~282~~ ~~281~~ ~~280~~ ~~279~~ ~~278~~ ~~277~~ ~~276~~ ~~275~~ ~~274~~ ~~273~~ ~~272~~ ~~271~~ ~~270~~ ~~269~~ ~~268~~ ~~267~~ ~~266~~ ~~265~~ ~~264~~ ~~263~~ ~~262~~ ~~261~~ ~~260~~ ~~259~~ ~~258~~ ~~257~~ ~~256~~ ~~255~~ ~~254~~ ~~253~~ ~~252~~ ~~251~~ ~~250~~ ~~249~~ ~~248~~ ~~247~~ ~~246~~ ~~245~~ ~~244~~ ~~243~~ ~~242~~ ~~241~~ ~~240~~ ~~239~~ ~~238~~ ~~237~~ ~~236~~ ~~235~~ ~~234~~ ~~233~~ ~~232~~ ~~231~~ ~~230~~ ~~229~~ ~~228~~ ~~227~~ ~~226~~ ~~225~~ ~~224~~ ~~223~~ ~~222~~ ~~221~~ ~~220~~ ~~219~~ ~~218~~ ~~217~~ ~~216~~ ~~215~~ ~~214~~ ~~213~~ ~~212~~ ~~211~~ ~~210~~ ~~209~~ ~~208~~ ~~207~~ ~~206~~ ~~205~~ ~~204~~ ~~203~~ ~~202~~ ~~201~~ ~~200~~ ~~199~~ ~~198~~ ~~197~~ ~~196~~ ~~195~~ ~~194~~ ~~193~~ ~~192~~ ~~191~~ ~~190~~ ~~189~~ ~~188~~ ~~187~~ ~~186~~ ~~185~~ ~~184~~ ~~183~~ ~~182~~ ~~181~~ ~~180~~ ~~179~~ ~~178~~ ~~177~~ ~~176~~ ~~175~~ ~~174~~ ~~173~~ ~~172~~ ~~171~~ ~~170~~ ~~169~~ ~~168~~ ~~167~~ ~~166~~ ~~165~~ ~~164~~ ~~163~~ ~~162~~ ~~161~~ ~~160~~ ~~159~~ ~~158~~ ~~157~~ ~~156~~ ~~155~~ ~~154~~ ~~153~~ ~~152~~ ~~151~~ ~~150~~ ~~149~~ ~~148~~ ~~147~~ ~~146~~ ~~145~~ ~~144~~ ~~143~~ ~~142~~ ~~141~~ ~~140~~ ~~139~~ ~~138~~ ~~137~~ ~~136~~ ~~135~~ ~~134~~ ~~133~~ ~~132~~ ~~131~~ ~~130~~ ~~129~~ ~~128~~ ~~127~~ ~~126~~ ~~125~~ ~~124~~ ~~123~~ ~~122~~ ~~121~~ ~~120~~ ~~119~~ ~~118~~ ~~117~~ ~~116~~ ~~115~~ ~~114~~ ~~113~~ ~~112~~ ~~111~~ ~~110~~ ~~109~~ ~~108~~ ~~107~~ ~~106~~ ~~105~~ ~~104~~ ~~103~~ ~~102~~ ~~101~~ ~~100~~ ~~99~~ ~~98~~ ~~97~~ ~~96~~ ~~95~~ ~~94~~ ~~93~~ ~~92~~ ~~91~~ ~~90~~ ~~89~~ ~~88~~ ~~87~~ ~~86~~ ~~85~~ ~~84~~ ~~83~~ ~~82~~ ~~81~~ ~~80~~ ~~79~~ ~~78~~ ~~77~~ ~~76~~ ~~75~~ ~~74~~ ~~73~~ ~~72~~ ~~71~~ ~~70~~ ~~69~~ ~~68~~ ~~67~~ ~~66~~ ~~65~~ ~~64~~ ~~63~~ ~~62~~ ~~61~~ ~~60~~ ~~59~~ ~~58~~ ~~57~~ ~~56~~ ~~55~~ ~~54~~ ~~53~~ ~~52~~ ~~51~~ ~~50~~ ~~49~~ ~~48~~ ~~47~~ ~~46~~ ~~45~~ ~~44~~ ~~43~~ ~~42~~ ~~41~~ ~~40~~ ~~39~~ ~~38~~ ~~37~~ ~~36~~ ~~35~~ ~~34~~ ~~33~~ ~~32~~ ~~31~~ ~~30~~ ~~29~~ ~~28~~ ~~27~~ ~~26~~ ~~25~~ ~~24~~ ~~23~~ ~~22~~ ~~21~~ ~~20~~ ~~19~~ ~~18~~ ~~17~~ ~~16~~ ~~15~~ ~~14~~ ~~13~~ ~~12~~ ~~11~~ ~~10~~ ~~9~~ ~~8~~ ~~7~~ ~~6~~ ~~5~~ ~~4~~ ~~3~~ ~~2~~ ~~1~~ ~~0~~

Language in literature

1. French among the English.
2. French in literature.
3. French in politics.
4. French in law.
5. French in science.
6. French in art.
7. French in music.
8. French in literature.

WFA 463. + WFA 460. 15

<u>150</u>	<u>WFA 463.</u>	<u>WFA 460.</u>	<u>15</u>
<u>100</u>	<u>WFA 463.</u>	<u>WFA 460.</u>	<u>10</u>
<u>6.895</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
<u>16.925</u>	<u>WFA 463. + WFA 460.</u>	<u>WFA 463. + WFA 460.</u>	<u>16.925</u>
<u>300</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>205</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>165</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>1900</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>650</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>100</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>450</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>90</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>110</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>350</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>35</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>170</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>20</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>840</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>20</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>1800</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>800</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>20</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
<u>1954</u>	<u>WFA 463. + WFA 460.</u>	<u>WFA 463. + WFA 460.</u>	<u>16.925.</u>

886.-
26.-
186.-
710.-
76.-
40.-

